

- 1 **MANCINI Maria**, 1640-1715, italien. Adlige, Nichte von Kardinal Mazarin, Hofdame und erste Liebe von König Ludwig XIV., seit 1662 verheiratet mit dem neapolitan. Fürsten Lorenzo Onofrio Colonna – Brief mit U., 2 x U. des Schreibers, Milano 28.10.1665, ca. 1 S. 4°, stärkere Altersspuren. An den „*Annocato Senaro L. Roma*“: Beiliegt zeitgen. handschriftl. Bericht (8 S. folio, kl. und dicht geschr.) über ihre Hochzeit. 280,-
- 2 **NASSAU-SIEGEN Clara von**, 1656-1727, Prinzessin, Stiftsdame von Thorn und Mons – Brief mit e. längerem Zusatz und U., Mons 12.3.1727, 1 ¼ S. 4°. An den Verwalter des Fam.schlosses in Siegen: *...J'espere que vous aurés la bonté de continuer de me faire payer ma pension que j'ay sur la principauté de Siegen, dont je crois que voicy a peu prés le tems de son escheance...* 130,-
- 3 **RETZ Franz**, 1673-1750, böhm. Jesuit, General des Ordens – Urkunde mit U., Rom 25.5.1745, ¾ S. kl. 4°, Briefkopf, eingearbeitetes Lacksiegel. Bestätigt die Echtheit einer Reliquie: *...particulam ex carne Sancti Francisci Xaverii Indiarum Apostoli...* mit Beschreibung des Reliquiars: *...argenta figura ovalis, in parte anteriori crystallo ... minoris forma sigillo obsignata...* 140,-
- 4 **IFFLAND August Wilhelm**, 1759-1814, Schauspieler und Intendant – E. Brief mit U., Berlin 20.7.1810, ¾ S. folio, stärkere Altersspuren. Als Intendant des Nationaltheaters betr. der Termine für ein Schauspiel. 150,-
- 5 **Goethe-Umkreis: Eleonore von Lützow** – E. Brief mit U., Güstrow 25.5.1817, 4 S. 8°, auf 1. Seite gepr. Bordüre. Mit e. Umschlag mit Siegel. Frz. an die erst 9-jährige Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar-Eisenach (1808-77, spätere Prinzessin von Preußen): Über ein heftiges Unwetter, ein Fest beim Großherzog von Strelitz, zu einer Erkrankung der Prinzessin, eine geplante Reise nach Rostock u.a. *...J'embrasse le Prince Albrecht, Ida et la charmante petite Princesse et je me mets à Vos pieds...* 180,-
- 6 **GÉRARD François-Pascal Simon**, 1770-1837, frz. Porträt-Maler (u.a. Julie Recamier) – Schreiben mit U. und D. 23.5.1824, ½ S. 8°, Vermerk, unten beschn. Bittet für eine Musikveranstaltung um eine Eintrittskarte für seinen „*ancien camarade et ami Mr. Dubois*“ (wohl der Maler François D.). 70,-
- 7 **CAMPAGNA Giuseppe**, 1799-1868, italien. Dichter – E. Manuskript (wohl die Reinschrift) seiner ersten Tragödie „*Ferrante*“ (erschienen 1832), zus. 46 S. folio, Faden-gebunden, ger. Altersspuren. Beiliegt seine Ode „*Alla Virtù*“, 2 S. 4°. Alles ohne U. 250,-
- 8 **GEIBEL Emanuel**, 1815-84, Dichter – 8°quer-Blatt mit e. witziger Zeichnung und U. (Bleistift): Die „*Restauration de Schlech*“, auf die Herren mit Zylinder zulaufen, in den Fenstern Damen. Wohl aus seiner Studienzeit in Bonn (um 1840). Beiliegt: E. Gedicht (5 Z., aus einem Album), Lübeck 8.11.1882 und Kärtchen mit U., zus. mont. auf Karton. 450,-
- 9 **LASSAULX Amalie von**, 1815-72, Borromäerin, erste Oberin des Johannesspitals in Bonn, Mitbegründerin der alkath. Bewegung – E. Brief mit U., 1 S. gr. 8°. *„Mein liebes, liebes Fräuchen ... soeben einen Brief vom Mutterhause in Trier ... nach Eberfeld abzureisen ... Also still mein Herz! Hoffentlich ist es nur für einige Tage länger, die große Stunde, Sie ... wiederzusehen...“* 90,-
- 10 **Friedrich I. von Baden**, 1826-1907, Großherzog – Brief mit U., Karlsruhe 24.11.1852, 1 S. 4°, ger. fleckig. Dankt dem österr. Polizei-Chef („*Feld-Marschall-Leutnant*“) Johann Franz Kempen (1793-1863) in Wien ausführl. für Zusendung der „*k.u.k. Dienstvorschrift für die Gendarmerie*“. Beiliegt ein Telegramm in seinem Namen (dieses mit Altersspuren). 140,-

- 11 **ARNDT Ernst Moritz**, 1769-1860, Dichter – Blatt (Postkartengröße) mit e. gereimtem Sinnspruch (6 Zeilen) U., O. und D. Bonn „Anfang des Weinmonds“ (Oktober) 1853, ger. Altersspuren. ...*Bewahre Dir Gott den Kindersinn!/
Dann weist Du immer Woher und Wobin...*“. **Abbildung.** 450,-
- 12 **RÜCKERT Friedrich**, 1788-1866, Dichter, Übersetzer, Begr. der dt. Orientalistik – Hinterlegtes Blatt, ca. kl. 8° quer mit e. Aphorismus „Rose und Nachtigall“ und U. (Paraphe), sehr kl. Schrift, ger. fleckig. Widm. für Salomon Hermann Mosenthal (1821-77, Dramatiker). **Abbildung.** 470,-
- 13 **GLADSTONE William Ewart**, 1809-98, liberaler brit. Politiker, u.a. 4 x Premierminister – E. Brief mit U., gepr. Adresse Schloss Dunrobin bei Golspie (Schottland) 20.9.1858, 2 S. kl. 8°. Dankt George Milly für eine Einladung, „to share in proceedings to the conduct of which so many persons will contribute...“. Er fürchte aber, Liverpool nicht rechtzeitig zu erreichen. 180,-
- 14 **SCHWARZENBERG Friedrich zu**, 1809-85, Erzbischof von Salzburg u. Wien, Kardinal – Schöner Weihnachtsbrief (latein.) an einen Kollegen, mit e. Zusatz und U., Prag 25.11.1861, 1 S. folio. 130,-
- 15 **PETERSEN Carl Friedrich**, 1809-92, Hamburger Jurist und Politiker, erster Bürgermeister – U. als Beglaubigung einer Abschrift einer Urkunde (gez. Gobert), Hamburg 28.2.1866, 1 S. folio, Stempel, leichte Gebr.spuren. Johann Julius Severin Sacks mit Familie wird auf Grund seiner Hochzeit in Russland die Heimatberechtigung zuerkannt. 70,-
- 16 **BAEDEKER Karl**, 1801-59, Verleger (Reiseführer) – E. Brief mit U., (Koblenz) 6.7.1872, 1 S. kl. 8°, kl. Schrift, Br.kopf, ger. Altersspuren. An den Verleger Adolf Kiepert (1845-1911) in Neisse: ...*Im vorigen Jahre hat unser Fritz B.* (sein Sohn) *zwar den größten Theil der Städte Norddeutschlands besucht, aber nach Neisse ist er ... nicht gekommen...* Der Adressat möge bald „Berichtigungen und weitere Mittheilungen ... für Neisse und Umgebung“ übersenden, „da ich erneut einen Carton drucken lasse...“. Mit Transkription. 140,-
- 17 **Wilhelm I.**, 1797-1888, Kaiser – Urkunde mit U., Gegenzeichnung des preuß. Handelsministers **Heinrich von Achenbach** (1829-99), Berlin 28.4.1874, ½ S. 4°, kl. Randschaden. Landbaumeister Habermann in Posen wird eine einmalige Vergütung „für die spezielle Leitung ... der Bauausführungen an dem dortigen ... Regierungs- ... Gebäude im Jahre 1872“ bewilligt. 170,-
- 18 **HELMHOLTZ Hermann von**, 1821-94, Physiker und Physiologe – Urkunde mit U., Berlin 12.3.1878, 1 S. folio, gedr. Emblem der Universität. Als Rektor stellt er Theologie-Stud. Gotthold Müller ein „Sitten-Zeugniß“ aus: ...*daß über denselben etwas Nachtheiliges nicht bekannt geworden...* 140,-
- 19 **DUMAS Alexandre (fils)**, 1824-95, frz. Dichter – E. Br. m. U., 1 ½ S. 8°. An „Mon cher Maître“: ...*Voici le lettre que je reçois ... j'ai lu ce livre que l'auteur m'a envoyé, je l'ai remercié en lui faisant part de mes impressions personnelles, mais de là à me mêler de ce que je ne sais pas, il y a loin...* Transkription liegt bei. 180,-
- 20 **KIENZL Wilhelm**, 1857-1941, österr. Komponist – E. postal. Postkarte, Dresden 22.3.1886, dicht geschr., kl. Gebr.spuren. An den jüd. Fabrikanten aus Nürnberg Siegfried Dünkelsbühler (1881-1942 verschollen) z. Zt. im „Grand Hotel“ in Berlin: ...*In aller Eile!* „Urvasi“ soll Ende dieser oder Anfang nächster Woche sein... Empfiehlt ihm das „Hôtel de France“. ...*Ein „H. Garni“ im strengsten Sinne ist aber das „Hôtel garni“ am Bismarckplatz...* 90,-
- 21 **DIEMER Louis**, 1843-1919, frz. Pianist und Komponist, Dir. des Konservatoriums in Paris – Schönes 8° quer-Blatt mit Widm. (für Mlle. Benech), 2 e. Notenzeilen (2 ½ Takte), U. und D. 4.8.1889. 100,-

- 22 **SONNENTHAL Adolf von**, 1834-1909, österr. Schauspieler und Übersetzer – E. Brief mit U., Wien 11.12.1896, 1 S. kl. 8°, dicht geschr., mit e. postal. Umschlag, An den Schauspieler und Regisseur Richard John (1845-1928) in Wien: Terminvereinbarungen. ...*Besser geht Montag ... stehe ich ganz zu Ihrer Verfügung...* Beiliegt privates Pfo. (Atelier Szekely, Wien) mit Widm. und U., Wien 6.11.1899 und Rollen-Pfo. (als „Nathan der Weise“) mit E. und U., Wien 25.8.1908 (letzteres mit leichten Gebr.spuren). 160,-
- 23 **SAFONOFF Wassily**, 1852-1918, russ. Pianist und Dirigent – E. und U. (Fragment eines Schreibens), etw. berieben. 40,-
- 24 **BLIND Karl**, 1826-1907, Politiker und Schriftsteller – E. Brief mit U., Greystott (Hampshire) 13.4.1898, 1 S. 8°, kl. Gebr.spuren. Aus dem Exil in England (weg. Teilnahme an der Bad. Revolution) an den Redakteur der „North American Review“ in Boston, den Schriftst. Henry Riding (1853-1918). Bestätigt Scheckeingang für einen Artikel und benötigt 5 Freixemplare für „*friends abroad, occupied with practical aeronautic science*“. 100,-
- 25 **ZETTLER Marie**, 1885-1950, Politikerin, Vors. des „Katholischen dt. Frauenbundes“ - Postal. Ansichtskarte (Pfo. von der Begr. der Theosophie Helena Petrowna Blavatsky) mit e. Zeilen und U., Leipzig 11.7.(1905). Mit Stempel „Gruß vom Bundestage“. Weitere U. von den Mitgliedern der „Dt. Theosophischen Gesellschaft“: **P. Döring**, **Ernst Gorsemann** (Bildhauer), **Ernst Adolf Krause**, **Josef Lerch**, **Georg Priem**, **Hermann Fröcker**, **Franz Hartmann**, **H. Rudolph**, **F. Mischling** und **Edwin Böhme** (mit e. Grüßen). An Chr. E. Jantzsch in München. 90,-
- 26 **ADENAUER Konrad**, 1876-1967, Zentrums-Politiker, später Bundeskanzler – Brief mit U., (Köln) 14.2.1910, ¾ S. 4°, Br.kopf als OB von Köln, kl. Gebr.spuren. An den „Bureau-Oberassistenten“ Puttkamer in Köln: Teilt mit, dass er sein Besoldungsdienstalter um 3 Jahre vorgerückt habe, um ihm eine weitere Alterszulage zukommen zu lassen. Beiliegt Brief mit U., m. gepr. Wappen, 29.1.1919. Kondoliert dessen Witwe Maria. 350,-
- 27 **ORLIK Emil**, 1870-1932, Maler und Graphiker – E. Brief mit U., Karlsbad 19.5.1910, 2 S. 4°. An das Sekretariat des Kunstvereins von Böhmen in Prag: Mahnt den Betrag von „*Kronen 1800 (nach Abzug der Prozente)*“ für das „*in der Ausstellung des Deutschböhm. Kunstvereins angekaufte Bild 'das gelbe Haus (Oslawan.)*“ an. „*Bin für drei Wochen in Karlsbad...*“ 270,-
- 28 8°-Blatt, beschn., Altersspuren, mit mont. kl. Bleistift-U. von dem österr. Schriftsteller **Stefan Zweig** (1881-1942) und je mont. kl. Druck-Pfo. und kl. U. darunter, von den mit ihm befreundeten österr. Schriftstellern **Hans Müller-Eigen**, **Franz Theodor Csokor**, **Franz Karl Ginzkey** und **Paul Stefan**. Auf Rückseite e. Vierzeiler, E. und U., Brünn 7. und 9.11.1911 von der Sängerin **Hedwig Francillo-Kaufmann** (Sopran, 1881-1948). 90,-
- 29 **LASKER-SCHÜLER Else**, 1869-1945, Schriftstellerin und Zeichnerin – E. Brief mit U. (in Klammern Nachname ihres Gatten, des Schriftstellers und Publizisten Herwarth Walden), Berlin-Halensee (1912/13), 2 S. 8°. Am li. Rand ger. beschäd. An die Mutter eines Mitschülers (in Cudowa, Niederschlesien) ihres Sohnes Paul (1899-1927) in der reformpädagogischen „Odenwaldschule“: ...*Großartig geht es Ihrem Söhnchen Reinhold, rote, dicke Backen hat er bekommen ... er spielt am aller Lustigsten. Ich weiß, Sie freuen sich darüber ... mein Pälchen ist nämlich sein Schlafkamerad, er ist auch bei Fräulein Lilienthal, die großartig mit den Kindern ist. Ihr Kleiner scheint ihr Liebling zu sein, ich bin fast eifersüchtig: ich mußte meinen Jungen ein zwei Jahre fortgeben, ich bin schrecklich leidend, ich werde gewiß nie mehr gesund,- (Herz und Magen)*... 2.400,-

- 30 **CARUSO Enrico**, 1873-1921, italien. Tenor – Pfo. (ca. 4°) mit Widm. (für die US-Sopranistin Marie Cavan) und U., Hamburg (2.11.)1913 (sein letzter Auftritt in Dt.), Gebr.spuren, in Passepartout. 360,-
- 31 **PODEWILS-DÜRNITZ Clemens von**, 1850-1922, bayer. Politiker, u.a. Vors. des Ministerrates – E. Brief mit U., München 27.12.1915, 1 ½ S. 8°, schwarzer Rand, sehr sauber. An das „*Internationale Nachrichten-Bureau*“: Konnte Wunsch nicht nachkommen, da er eben erst zurückgek. sei. 70,-
- 32 **BISSING Moritz von**, 1844-1917, General im 1. Weltkrieg, Gouverneur von Belgien – Br.schluss mit U., montiert auf Rückseite eines Pfo. (Wohlfahrts-Karte des „Vaterländischen Frauenvereins, Provinzialvereins Berlin zum Besten der Kriegsfürsorge“). Ger. Gebr.spuren. 40,-
- 33 **GURLITT Ludwig**, 1855-1931, Reform-Pädagoge – 8°-Blatt mit e. Zitat, U., O. und D. München 6.2.1918, ¾ S. 8°. „*Trauet nicht pädagogischen Autoritäten! Wir sind alle Anfänger und Schüler.*“ 130,-
- 34 **THOMA Hans**, 1893-1924, Maler, Graphiker – Schönes Albumblatt mit e. Gedicht (8 Z., selbst gedichtet), U., O. und D. Karlsruhe 2.10.1918 (anlässl. seines 79. Geb.), 1 S. kl. 4°, gedr. Graphik am Kopf. „*Ich komme aus der Ewigkeit/ Frühling wars, dann heiße Sommerzeit...*“ **Abbildung.** 250,-
- 35 EISNER Kurt, 1867-1919 (ermordet), sozialist. Publizist und Politiker, erster Ministerprä. von Bayern: **EISNER Freia**, 1907-89, seine Tochter und Nachlassverw. – Widm. für ihre Schwester Ruth (verh. Strahl, geb. 1909) auf Vortitel des Buches ihres Vaters „Die neue Zeit“, weitere U. auf Titel. Unbeschn. Vorzugsausgabe des G. Müller-Verlages in München 1919, kl. Bild auf Umschlag mit Druck-Pfo. von ihm überklebt. 60,-
- 36 **SCHIESTL Rudolf**, 1878-1932, Maler und Graphiker – Schöner e. Brief mit U., Nürnberg 10.4.1920, 1 ¾ S. kl. 4°. An den Bibliothekar Hans Zesewitz in Hohenstein (Sachsen) über seine Zeit im 1. Weltkrieg: *...meine kleinen Zeichnungen ... entstanden ... in meiner freien Zeit oft in tiefen Nächten bei mörderischem Flieger u. Abwehrgeschützlärm. Ich war künstlerischer Beirat der Liller Kriegszeitung, hatte tagsüber bei dieser Tätigkeit vollauf zu tun...* 140,-
- 37 **ALBERT Eugen d'**, 1864-1932, Opern-Komponist – E. Brief mit U., Obersasbach bei Achern 29.8.1922, 1 S. 4°, etw. knitterig. An den Regiss. und Schriftsteller Felix Holländer (1867-1931) betr. des 60. Geb. von Gerhart Hauptmann. Er habe ihm geschrieben, „*warum ich keinen Beitrag der Festschrift geliefert habe – er hat es verstanden...*“. Bittet ihn, ihm das Datum und und „*welche Gedichte ... sich zur Vertonung eignen*“ mitzuteilen. 90,-
- 38 **FAHRENKROG Ludwig**, 1867-1952, Schriftsteller und Maler, Gründer der „Germanischen Glaubens-Gemeinschaft“ – E. postal. Postkarte mit U., an Anton Draschkowitz in Melk, der ihn um einen Beitrag zum Thema „*Kunst und Schicksal*“ gebeten hatte. Textseite als e. Albumblatt: „*Selbst schmieden, das ist's! Barmen R. 8.2.1923*“ und große U., etw. fleckig. Beiliegt Kunst-Ansichtskarte (nach einer Selbstporträt-Zeichnung) mit U. 120,-
- 39 **OCHS Siegfried**, 1858-1929, Dirigent, Leiter des philharmonischen Chores von Berlin – 4 e. Briefe mit U., Berlin 1925, teilw. mit Br.kopf der Hochschule für Musik, zus. 3 ½ S. 8° und 3 ½ S. 4°, in feiner e. Stilschrift. leichte Gebr.spuren. An den Komponisten Emil Sulzbach (1855-1932) in Frankfurt (beider Geburtsort): Dankt für Geb.wünsche, freut sich auf Wiedersehen und Gespräche betr. des Besinnens auf das Einfache und die Eitelkeit der Tenöre und Dirigenten. „*D kammer nix moch'n*“ habe ein Kellner im Wiener „Hotel Imperial“ zu ihm gesagt, u.a. 390,-

- 40 **POINCARÉ Raymond**, 1860-1934, frz. Politiker, mehrmals Premierminister – E. Brief mit U., (Paris) 28.1.1926, 3 ¼ S. 8°, kl. Schrift. Mit e. postal. Umschlag, Beides m. Aufdruck „Sénat“. Inhaltsreich an den Konsul in der Schweiz, Charles René in Luzern, über die schlechten diplomatischen Beziehungen zwischen Frankreich und Dt. vor dem 1. Weltkrieg. Bezieht sich auch auf das entpr. Buch des frz. Diplomaten Jules Chambon. Beiliegt seine Visitenkarte mit e. Zeile. 170,-
- 41 **GESSLER Otto**, 1875-1928, preuß. Politiker – Urkunde m. U., Berlin 30.1.1926 (als Reichswehrminister), 1 S., beschn. auf 4°, kl. Gebr.spuren. Entlassungsurkunde für den „*Waffenmeister*“ Alwin Heymer. 50,-
- 42 **RASCHE Thea**, 1899-1971, Fliegerin – Karte mit mont. Pfo. und U. Lt. Beschriftung auf Rückseite 1927. 130,-
- 43 **SCHALJAPIN Fjodor**, 1873-1938, russ. Sänger (Bass) – Porträt-Postkarte (als „Boris Godunow“, nach einem Pastell des österr. Sängers und Graphikers Arthur Stadler) mit Widm., U. und Jahr 1927 auf Rücks. 170,-
- 44 **MENUHIN Yehudi**, 1916-99, US-Violonist – Pfo. (ca. 4°, Kinderbild, Studio Alban, Paris) mit Widm. (für „*Bertie Currothers*“) und U. (Vorname), New York 10.2.1931. **Abbildung.** Beiliegt Hochglanz-Pfo. (Atelier Kippa, Amsterdam) mit Widm. und U. aus neuerer Zeit. 340,-
- 45 **MÜCKE Hellmuth von**, 1881-1957, Marine-Offizier und Held im 1. Weltkr., später pazifist. Publizist – U. (Bleistift) auf Postkarte (unfrankiert) der Mutter des histor. Schriftstellers Harry Philippi an diesen. 30,-
- 46 **ONDRA Anny**, 1902-87, dt.-tschech. Schauspielerin, spätere Gattin von Max Schmeling – Pfo. mit Widm. und U. 40,-
- 47 **TEMPLE Shirley**, 1928-2014, US-Schauspielerin, Kinderstar – Kl. Blatt mit gedr. U. und e. „*Love*“ und U. (Kinderschrift). **Abbildung.** Beiliegt Groß-Pfo. (ca. 4°, 1.8.1936) u. Karte mit mont. Druck-Pfo. (aus Magazin) mit Widm., U. („*Shirley Temple-Black*“) u. Jahr 1989, und weiteres Pfo. 370,-
- 48 **FRANK Hans**, 1900-46 (hinger.), NS-Politiker, Generalgouverneur von Polen – 2 e. Briefe, je m. U. („*Hans*“), Kressendorf (bei Krakau) 23.2. und „*Auf der Reise*“ (Linz) 12.3.1943, zus. 8 S. 4°, Br.kopf als „Reichsminister“ bzw. „Generalgouverneur“ (mit gepr. Reichsadler), gel. An seine Jugendliebe Lilly Groh (1898-1977), die er 1942 wiedergetroffen hatte, woraufhin er die Scheidung von seiner Frau und Neuerheiratung betrieb: *...vor allem der sieghafte Optimismus Dr. Kuglstetters führte zu wichtigen Planungen. Es ist eine so unsagbar gewaltige Angelegenheit, unser beider Leben ... Du bist für mich die Quelle des Lebens! Des Heils! Der Wonne! Der Kraft!...* Erzählt auch von einem Essen mit dem Dirigenten Clemens Krauss, bei dem dieser ihm von der Zerstörung der Münchner Oper bei einem „*Fliegerüberfall*“ berichtet hatte, was den *...sonst so heiter-gelassenen Begriff „München“ ganz furchtbar in eine Vorstellung daemonisch-grauer Hassgestalten gegen alle Kultur auf Erden verseucht. Traurige Zeit! Schreckerfülltes Jammerjahrhundert!...* **Abbildung.** 1.900,-
- 49 **PINDER Wilhelm**, 1878-1947, Kunsthistoriker – Brief mit U., (Berlin) 17.5.1944, 1 S. 8° quer, Br.kopf des Instituts. An Riemschneider: Muss seine Mitarbeit an einer „*Klassenzeitung*“ absagen: *...kann mir, wie ich genau übersehe, selbst die kleinste Nebenarbeit nicht leisten...* 60,-
- 50 **Papst Paul VI.**, 1897-1963-78, soeben heilig gespr. - Brief mit U. (hier noch als Kardinal **Giovanni Battista Montini**), Vatikan 6.4.1945, 1 S. 4°, Br.kopf als Staatssekretär. An Prof. Arnaldo Cosco in Rom: Bedauert dessen Rücktritt als Direktor der Techniker-Schule „*Luciano Mele*“. 650,-

- 51 **HEUSS Theodor**, 1884-1963, Journalist, Politikwiss., Politiker, erster Präsident der BRD – E. Brief mit U., (Stuttgart) 25.6.1947, 1 S. 4° quer, kl. Schrift, Br.kopf. An Tilde Rauth (wohl Gattin des Malers Otto R.) in Heilbronn: *...Deinen Brief an Elly (seine Gattin E. Heuss-Knapp, Politikerin) fand ich heute Abend vor ... ist seit bald 12 Wochen im Sanatorium ... böse Herzgeschichten...* Beiliegen 4 Unterlagen zu deren Beerdigung 1952. 250,-
- 52 **MACKENSEN Fritz**, 1888-1953, Maler, Mitbegr. der Worpsweder Künstlerkolonie – E. Brief mit U., Worpswede 19.12.1949, 2 S. 8°, kl. und dicht geschr. Kurz nach dem Tod seiner Gattin, der Malerin Hertha M. (geb. 1884). Sehr persönlich an Gerhard: *„Wie lieb habt Ihr meiner ... gedacht...“*. Die große Leere in seinem jetzigen Leben, sein Buch mit der Biographie von ihr, die er ihr schon teilw. vorgelesen habe u. ein Gedächtnisbuch, das sie beide besprochen hätten (*„Mein Reich der Natur“*). 160,-
- 53 **TITO Josip Broz**, 1892-1980, Präsident von Jugoslawien – Kl. Kärtchen mit U., mont. auf kl. 4° zus. mit Zeitungs-Foto und einem Begleitbrief mit U., des jugosl. Botschafters in Deutschland Viktor Repič (1914-85), (Wien 2.3.1952, ca. ½ S. kl. 4°, mit Br.kopf). Auf Rückseite mont. ist Familien-Foto (aus einer Zeitschrift) und Kärtchen mit U. des österr. Bundespräsidenten Kurt Waldheim. Alles mit ger. Altersspuren. 90,-
- 54 **WALDOFF Claire**, 1884-1957, Berliner Kabarettistin und Diseuse – E. postal. Postkarte mit U., (Bayr. Gmain) 3.1.1953. An Anna Bernhardt in Berlin-Charlottenburg: Neujahrsgrüße, auch im Namen ihrer Lebensgefährtin, der Schauspielerin Olga von Roeder. *...Haben Ihrer herzlich gedacht an Weihnachten ... ich war ausgeglitten, weil hier bei uns die Wege voller Eis sind hier in den Bergen...* Dazu Karte (Repro-Pfo.) mit e. Neujahrsgrüßen m. U. 190,-
- 55 **STOSCHEK Walter**, 1912-84, Dirigent – 2 Briefe mit U., je 1 S. 4°, Jan. und März 1955, Br.kopf als Gen.musikdirektor in Plauen. An die Sängerin Gisela Geusch in Berlin, die sich für den Chor beworben hatte betr. eines Vorsingens: *...darf ich Sie bitten, Elisabeth „Tannhäuser“ (als erstes – Übernahme) und „Arabella“ gut vorzustudieren...* 70,-
- 56 **Soraya von Persien**, 1932-2001, Gattin des Schahs von Persien Reza Pahlavi – Pfo. (aus einem Magazin, ca. 8°, um 1955) mit U. Beiliegt Pfo. (in dem Film „Die drei Gesichter einer Frau“). 60,-
- 57 **HÜHNERFELD Paul**, 1926-60, Schriftsteller und Kritiker – Brief mit U., (Hamburg) 19.11.1956, 1 ½ S. 4°, Br.kopf als Feuilleton-Redakteur der "Zeit". An den Schriftsteller Frank Arnau (1894-1976), Feuilleton-Red. der "Frankfurter Illustrierten". Lobt dessen neues Buch *"Der verchromte Urwald"* (*...man kann wohl sagen, einer der besten Buchtitel der letzten Jahre): ...es ist überall instruktiv und gut, überall seriös, und an manchen Stellen auch blendend geschrieben. Sie nehmen dieses Brasilien wirklich auseinander...* 50,-
- 58 **ZUCKMAYER Carl**, 1896-1977, Schriftsteller - 5 Briefe, teilw. mit längeren e. Zusätzen und U. (*„Zuck“*), ca. 7 S., versch. Formate und 3 teilw. e. ausführl. Mitteilungen. Chardonne und andere Orte 1956/57. An seine Sekretärin Hella Jacobowski (1908-98): private und Geld-Angelegenheiten, Verträge, Reiseplanungen, eine Erkrankung von „Sig“, wichtiger Brief von „Mischa“, Rollenbesetzungen für seine Stücke und zu verschiedenen zeiten. Publikationen (hält das Tagebuch der Anne Frank für eine Fälschung, über Erhart Kästner u.a.). Beiliegt Karte mit U. 800,-
- 59 **DÖRFLER Anton**, 1890-1981, Schriftsteller – E. Gedicht (*„Einsiedel“*, 2 Str. à 4 Z.) mit U., 1 S. 8° quer. Beiliegt 8°quer-Blatt mit e. *„Gelassenheit ist alles!“*; U. und D. 25.11.1957. 90,-

- 60 **AMTSBÜHLER Reinhard**, 1875-1961, Maler – E. postal. Postkarte mit U., Karlsruhe 8.10.1958. An den Kollegen Rolf Trumpp in Karlsruhe: *...Bin bereit in Wörth wieder einmal die Aufsicht zu übernehmen...* 50,-
- 61 **WUERMELING Franz-Josef**, 1900-86, CDU-Politiker – Klappkarte m. kl. Bild einer Kirche und Sinnspruch von Augustinus. Darauf e. Dank für Wünsche mit U. und D. 12.11.1958. 40,-
- 62 **DURIEUX Tilla**, 1880-1971, österr. Schauspielerin – Pfo. (Druck) mit e. Dankeszeile, U. und D. 23.9.1960, gel. Dazu: e. Brief mit U., 1 S. 8°, gedr. Name am Kopf, gel. *...zufällig bin ich wirklich in den nächsten Tagen in Hamburg ... werde ich nur wenig freie Zeit zur Verfügung haben, aber versuchen Sie es!...* 70,-
- 63 **OLLENHAUER Erich**, 1901-63, Vorsitzender der SPD – Pfo. mit U., mont. auf kl. 4°. Darüber e. Dank, U. und D. 23.8.1961, kl. Gebr.spuren. Beiliegte Sonderausgabe der Zeitschrift „Die Debatte“ zu seinem Tod. 80,-
- 64 **DORNBERGER Walter**, 1895-1980 Generalmajor, Raketen-Entwickler in Peenemünde, später Berater der US-Airforce – Pfo. (nach einer Zeichnung) mit U., O. u. D. Buffalo 4.5.1962, hinterlegt. 100,-
- 65 **GOLL Claire**, 1890-1977, Schriftstellerin und Publizistin, Witwe des Schriftstellers Yvan Goll – Ausführl. Widm. (für den Lektor und Publizisten Hans-Jürgen Schultze) auf Vortitel des Buches „Yvan Goll – Jean sans terre“, Univ. of California Press 1962. *...diese Studie, die ihm – trotz des pedantischen und hinfalligen Vergleichs mit Heine – die Balladen von Jean sans Terre etwas erklären wird...* Dazu das Buch „The Poetry of Yvan Goll“ (Paris, Caractères, 1956) mit Widm. mit U. für denselben auf Vorsatz. 70,-
- 66 **NEY Elly**, 1882-1968, Pianistin -- Karte mit e. Zitat, E., U. und D. Feb. 1963. *„Beethoven: ich erkenne nur ein Zeichen der Überlegenheit des Menschen, das der Güte“*. Beiliegen: Alters-Pfo. (Atelier Schafgans, Bonn) mit U. (mit kl. Gebr.spuren), Progr.faltblatt (Bonn 1954) und privates Pfo. (1952). 140,-
- 67 **KRUSE Käthe**, 1883-1968, Puppen-Gestalterin und Unternehmerin – Farb-Pfo. (quer, e. „mit einem der 3 Enkelchen ... am 80.“) mit U. Auf Rückseite e. Zeilen und U., München 13.5.1964. 70,-
- 68 **MILDENBERGER Karl**, 1937-2018, Boxer – Pfo. (bei seinem Europameisterschafts-Kampf 1964) mit E. und U. 50,-
- 69 **HEARTFIELD John**, 1891-1968, Maler, Graphiker und polit. Fotomontage-Künstler, Bruder von Wieland Herzfelde – E. Schreiben mit U., ¾ S. 8°, (Bleistift), Berlin 20.1.1967, auf Rückseite eines Blattes zum „Barockhaus Brauer“. Wünscht dem Altenburger Kunsthändler Julius Brauer alles Gute zur hoffentl. baldigen Fertigstellung davon. 120,-
- 70 **Alexandra**, 1942-69 (verungl.), Schlagersängerin – Pfo. (Philips 1967) mit U. Auf Rücks. Stempel „Autogrammstelle Mörseburg“, Frankfurt. 100,-
- 71 **MARCUSE Ludwig**, 1894-1971, dt.-amerikan. Philosoph, Publizist und Kritiker – 6 Briefe (zus. 8 S. 8° und 4 S. 4°) und Postkarte, alles mit e. Korrekturen und U., (Bad Wiessee) 1962-68. An den Schriftsteller Rolf Michaelis (1933-2013), Feuilleton-Redakteur der „Stuttgarter Zeitung“, ab 1964 Leiter des Literatur-Teils der FAZ. Inhaltsreich, meist zu Tagesereignissen. Erwähnt Fritz Kortner, Katia Mann, Carl Zuckmayer u.a. 450,-
- 72 **HEISSENBÜTTEL Helmut**, 1921-96, Schriftsteller – Brief mit U., Stuttgart 20.1.1969, ¾ S. 4°, gel. An Butschle in Verlags-Angelegenheiten. Beiliegen: Pfo. (Repro) mit U. und e. Zusatz „vor langer Zeit“ und Karte (ca. 8° quer) mit e. Zitat (2 Zeilen), U. und D. 14.4.1991. 170,-

- 73 **STOCKHAUSEN Karlheinz**, 1928-2007, Komponist – Pfo. (quer, beim Dirigieren) mit U. 110,-
- 74 **CASDORFF Claus Heinrich**, 1925-2004, Rundfunk- und Fernseh-Journalist – Pfo. (des WDR) m. U. u. D. 22.10.1970. 30,-
- 75 **BLACHER Boris**, 1903-75, Komponist – Br.karte (quer) mit e. Dankesz. für Herrn Reibmayr. Mit e. Notenzeile (2 ½ Takte aus seinen „Paganini-Variationen“), U., O. und D. Berlin 22.2.1973. Beiliegt Pfo. (ca. 4°). 180,-
- 76 **FRIED Erich**, 1921-88, Schriftsteller, polit. Lyriker und Aktivist – Brief mit e. Ergänzungen, U. und D. 23.9.1973, ca. ½ S. 4°. Leserbrief an den FR betr. der „Kroetz (Franz Xaver, Regisseur und Schauspieler) -Kritik von Andreas Mytze (polit. Schriftsteller und Publizist): ...*Gegen Mytzes begriffs-verschleierndes Kaltes-Kriegs-Gerede muß ich natürlich wieder Kroetz in Schutz nehmen! Mit derlei Zustimmung will ich nichts zu tun haben, und gegen Beifall solcher Art hat ja auch Böll sich schon energisch verwahrt...* Beiliegt Pfo. mit U. 200,-
- 77 **Pilar von Bayern**, 1891-1991, Prinzessin – 3 e. postal. Postkarten (eine Ansichtsk.), je mit U., Nymphenburg 1949-73, gel., eine mit Wasserfleck. An den Schriftsteller und Kulturphilosophen Felix Noeggerath (1885-1960) bzw. dessen Witwe (versch. Orte). Termine u.a. 19.1.1952: ...*die Freunde von Romain Rolland kommen ... am ... 28.1. ... bei mir zusammen...* 80,-
- 78 **INSTERBURG Ingo**, 1934-2018, Musik-Kabarettist – Witzig bedrucktes Gruppenbild seiner Gruppe „**Insterburg & Co.**“ (1973) mit allen 4 U.: weitere von **Karl Dall**, **Peter Ehlebracht** und **Jürgen Barz**. 60,-
- 79 **DAHRENDORF Ralf**, 1929-2009, dt.-brit. Soziologe und Politiker – Pfo. m. U. und D. 10.12.1974. Auf Rückseite Stempel des Fotostudios von Gräfin Marie Agnes von Dohna in Bonn. 80,-
- 80 **LORENZ Peter**, 1922-87, Berliner CDU-Politiker, wurde von der „Bewegung 2. Juni“ entführt – Pfo. mit U. Mit Begleitschreiben seines Büros an einen Sammler, (Berlin) 24.3.1975. 50,-
- 81 **YARIV Aaron**, 1920-94, israel. Militär und Politiker – Pfo. mit U. 50,-
- 82 **KINSKI Klaus**, 1926-91, Schauspieler – Aushangfoto (ca. kl. 4°, Szene aus dem Film „Woizeck“ von W. Herzog, 1976) mit U. 180,-
- 83 **LANCASTER Burt**, 1913-94, US-Schauspieler – Pfo. (ca. kl. 8°, privat) mit Widm. und U. D.-Stempel auf Rückseite: 29.5.1976. 70,-
- 84 **SCHMIDT Helmut**, 1918-2015, SPD-Politiker – 3 versch. offizielle Fotos von seiner Verteidigung zum Bundeskanzler am 15.12.1976, je mit U., eines mit weiterer U. von Bundestagsprä. **Richard Stücklen**. 50,-
- 85 **BÉCAUD Gilbert**, 1927-2001, frz. Chansonnier – Farb-Pfo. mit E., U. und Jahr 1977. 40,-
- 86 **RAHNER Karl**, 1904-84, kath. Theologe – Karte mit mont. Druck-Pfo., e. „*Adveniat die regnum cum pace aeterna*“; U. und D. 1.12.1978. Beiliegen: Brief mit U., (München) 29.7.1975, ¾ S. 8° quer, Br.kopf. Gibt dem Sammler Paul Heinz Birker Auskunft über seine Schrift „Hörer des Worts“ und Pfo. (kl. Gebr.spuren) mit E., U. und D. 1980 auf Rückseite. 130,-
- 87 **SHARIATMADARI Mohammed Kazem**, 1905-86, iran. Großayatollah – Karte mit mont. Druck-Pfo. (aus einer Zeitschrift) mit U. 60,-
- 88 **BARSCHEL Uwe**, 1944-87 (Suizid), CDU-Politiker, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein – Farb-Pfo. m. U. Beiliegt Dedikationskarte. 40,-

- 89 **BUSCH Wilhelm M.**, 1908-1987, Zeichner, Illustrator – E. Brief mit U., (Hamburg) 5.9.1980, 1 S. 4°, ca. die Hälfte davon ist e. Zeichnung (Selbstporträt beim Arbeiten). Mit e. postal. Umschlag an einen Sammler. 100,-
- 90 **IBÁRRURI Dolores**, 1895-1989, gen. „La Pasionara“, span. Revolutionärin und Politikerin – Karte mit e. Widm. (für den schweizer Schriftsteller Guido Bachmann, 1940-2003) und U., Madrid 15.6.1982. 120,-
- 91 **KELLY Petra**, 1947-92 (ermordet), Pazifistin, Mitbegr. der Partei „Die Grünen“ - Presse-Foto (ca. 4°, zus. mit Heinrich Böll bei der Vorstellung ihres Buches „Um Hoffnung kämpfen“ am 10.2.1983 in Bonn) mit Widm. für Thomas Herbst „mit grünen solidarischen Grüßen!“ und e. Symbol. 90,-
- 92 **PREUSSLER Otfried**, 1923-2013, Kinderbuch-Autor - Karte mit e. Anfang seines Buches „Die kleine Hexe“ (5 Z.) und U. Dazu Pfo. mit Widm. und U. Beiliegt 4°-Blatt (mit Br.kopf) mit Faksimile-Dankgedicht für Wünsche zu seinem 60. Geb., auch mit U. 90,-
- 93 **BOCUSE Paul**, 1926-2018, frz. Koch, Begründer der „Nouvelle Cuisine“ - Pfo. (ca. 8°, beim Kochen) mit U. und D. Okt. 1983. 40,-
- 94 **SIEBLER Engelbert**, 1937-2018, Weihbischof von München – Pfo. (Klappkarte) mit U. auf Rückseite. Beiliegt SK mit U. 10,-
- 95 **PETERSEN Oscar**, 1925-2007, kanad. Jazz-Pianist – Pfo. (ca. 4°, am Klavier) mit E. und U. (Goldstift). Beiliegt witzige persönl. Dedikationskarte („Musical best wishes“), auch mit U. 140,-
- 96 **DAVIDOFF Zino**, 1905-94, ukrain.-schweiz. Zigarren-Unternehmer – Kl. Farb-Pfo. (lt. Beschr. auf Rückseite 17.8.1989) mit Widm. und U. 60,-
- 97 **BEIG Maria**, 1920-2018, schwäbische Schriftstellerin – Karte mit mont. kl. Druck-Pfo. und U. 40,-
- 98 **MÜHLENHAUPT Kurt**, 1921-2006, Maler, Bildhauer und Schriftsteller in Berlin-Kreuzberg – E. Zeichnung (stilisiertes Selbstbildnis, Kugelschreiber), darauf große U. (Bleistift), ca. kl. 8°. 100,-
- 99 **FABER Elmar**, 1934-2017, Germanist, Lektor und Verleger – Widm. und U. auf Titel des von ihm hrsg. TB „Allein mit Lebensmittelkarten ist es nicht auszuhalten. Autoren- und Verlegerbriefe 1945-1949“, (mit Fotos und Faksimiles), Aufbau-Verlag Berlin 1991. 30,-
- 100 **REICH-RANICKI Marcel**, 1920-2013, poln.-dt. Literaturkritiker – Pfo. mit U. Dazu 8° quer-Blatt mit e. „*Wohl dem, der seiner Leser gern gedenkt (frei nach Goethe)*“ (in „Iphigenie“ heißt es „Väter“), U. und D. 13.11.1992. 90,-
- 101 **MARAIS Jean**, 1913-98, frz. Schauspieler, Lebensgefährte von Jean Cocteau – 3 e. Briefe, je mit U., O. und D. Paris, je 1 S. 4°, je mit e. postal. Umschlag. An Dietmut Bergmann in Lübeck. 13.3.1988: *„Il n'y a pas de Galerie qui m'Expose en ce moment in Paris.../ 23.7.1992: ...Cocteau Marais a remporté un très grans succès.../ 21.1.1993: ...Vous m'imaginez bien mieux que je ne suis vraiment. Là vous rassemblez à Cocteau...* Dazu Pfo. mit E. und U. 290,-
- 102 **SCHLINGENSIEF Christoph**, 1960-2010, Regisseur u. Aktionskünstler – E. Zeilen, e. kl. Zeichnung (stilisiertes Selbst-Porträt) und U., auf Rücks. des Anschreibens eines Sammlers (Berlin 15.10.1997). **Abbildung.** 120,-
- 103 **ROCCHIGIANI Graciano („Rocky“)**, 1963-2018, dt. Boxer – Farb-Pfo. (mit mehreren Werbungen) mit U. (Silberstift). 40,-